

VEREINSNACHRICHTEN

Bremer Turn- und Sportgemeinde von 1859 e.V.



2/ 2013





Böttcherstraße

25

25 Jahre unsere Herzenssache

Ein Bremer Schmuckstück? Mit Sicherheit! Lebendiges Kunstwerk und faszinierendes Wahrzeichen: Die Böttcherstraße gehört fest zum Stadtbild Bremens. 1988 haben wir das einzigartige Schmuckstück übernommen, um es als Gesamtensemble zu bewahren. Erkunden Sie mit uns bis zum 1. Dezember Kunst, Kultur und Genuss von Bremens ›heimlicher Hauptstraße‹.

Infos: www.sparkasse-bremen.de und in allen Filialen

Stark. Fair. Hanseatisch.



Die Sparkasse Bremen
Finanzdienstleistung

Bericht des Vorstandes zum Geschäftsjahr 2012

Liebe Sportfreunde,

Die Legislaturperiode des Vorstandes endet mit der heutigen Jahreshauptversammlung. Hinsichtlich des Vorstandes ist dieser mit dem Weggang von Iris Kwast etwas geschrumpft, so dass mit den heutigen Neuwahlen hoffentlich wieder eine Vollbesetzung des Vorstandes möglich sein wird. Besondere Ereignisse hat es hinsichtlich der Verwaltung des Vereins in 2012 nicht gegeben. Hinzuweisen ist auf die neuen Vorhänge in der Halle Erlenstr. Die diversen kleineren Reparaturen sowohl in der Erlenstr. wie in der Volkmannstr. sind normales Tagesgeschäft. Wobei die Verwaltungsarbeit einen immer größeren Raum einnimmt. Die Erfordernisse seitens der Ämter insbesondere des Finanzamtes, aber auch der Sozialversicherungsträger sowie des Sportamtes hinsichtlich der Antragsstellungen werden umfangreicher und sind nicht frei von bürokratischen Strukturen, die einem das Leben schon mal schwer machen können.

Insgesamt haben wir anstehende Probleme aber gemeistert.

In sportlicher Hinsicht können wir sowohl beim Fußball, wie auch bei Basketball und Volleyball vollauf zufrieden sein. Wir drücken den Mannschaften bei ihren Aufstiegsmöglichkeiten fest die Daumen. Auch in den anderen Abteilungen, wie auch bei den Kursen und im Bereich REHA wird gute Arbeit geleistet, was sich in den Teilnehmerzahlen gut niederschlägt.

Mitgliederzahlen

Sorge bereitet die Entwicklung der Mitgliederzahlen. Sie sind rückläufig, was bei steigender Tendenz irgendwann sich auch finanziell bemerkbar machen dürfte. Die demographische Entwicklung, die Aufgabe der Abteilung Tanzsport und strukturelle Veränderungen in der Fußballabteilung haben zu dem Rückgang geführt.

Die Zahl der älteren Mitglieder verändert sich stark. Es wird in der Zukunft Aufgabe der Abteilungen sein, sich intensiv der Mitgliedergewinnung zu widmen, wenn wir wie gewohnt die Finanzierung der Abteilungen aufrecht erhalten wollen. Dabei bedarf es neuer Ideen und Initiativen. Umso wichtiger ist es, dass insbesondere jüngere Mitglieder sich in den Abteilungsvorständen aber auch im Hauptvorstand wiederfinden.

LSB und öffentliche Hand

Erwähnenswert ist noch, dass es im Landessportbund in 2012 einige Verwerfungen gab. Die BTS war mit einigen Mitgliedern darin involviert, das Ganze Anfang 2013 noch zu einem guten Ende zu bringen, damit der Sport in Bremen wieder zu einem Ansprechpartner wird.

Angesichts leerer Haushaltskassen müssen wir damit rechnen, dass sich diese Probleme auch in den Sportbereich fortsetzen. Das Thema Ganztagschule und die Auswirkungen auf die zeitliche Abhängigkeit von jugendlichen Mitgliedern aber auch Übungsleitern ist ein solches wichtiges Thema.

Kosten und . . .

Desweiteren gibt es Bestrebungen die Vereine stärker in die Sportplatzpflege einzubinden, was zu höheren Kosten führen kann. Auch Zuschüsse seitens des Sportamtes sind begrenzt.

Es gibt also in der sportpolitischen Debatte eine ganze Reihe von Themen, die in den nächsten Monaten und Jahren abuarbeiten sind, sowohl in den Vereinen als auch in den Gremien des LSB. Vereinfacht heißt das, dass der Sport im Verein sich in der Zukunft neuen Herausforderungen stellen muss. Dies gilt nicht nur im Verhältnis zu gewerblichen Anbietern, sondern auch im Verhältnis zur öffentlichen Hand und der Politik. Es nützt nichts darauf hinzuweisen,

dass Sport ein wichtiges soziales Gut ist, welches für den Zusammenhalt der Gesellschaft von erheblicher Bedeutung ist, wenn gleichzeitig ein Verteilungskampf um knappe öffentliche Gelder stattfindet.

. . . Leistungen

Wir müssen uns auf uns selbst besinnen und insgesamt finanziell und politisch unabhängiger zu werden. Das heißt aber auch, dass unser Angebot im Verhältnis zu den Kosten insgesamt zu preiswert ist und wir eigentlich höhere Mitgliedsbeiträge nehmen müssten. Diskutiert werden muss auch das Ungleichgewicht in der Kostenverteilung zwischen Vereinen, die über eigene Hallen verfügen und Vereinen, die im Wesentlichen nur öffentliche Sportanlagen und Hallen nutzen. Wir sind da eindeutig im Nachteil. Dieses Ungleichgewicht kann durch die öffentliche Hand durch Anhebung der Entgelte für uns reduziert werden.

Kooperation

Hervorheben möchte ich die gute Kooperation mit Vereinen, die sowohl über eigene Hallen verfügen als auch unter ähnlichen Problemen leiden.

Wir werden dadurch stärker wahrgenommen, als wenn jeder Verein für sich marschiert.

Vorstand und Geschäftsstelle

Insgesamt war 2012 ein in sportlicher Hinsicht durchaus erfolgreiches Jahr, das Hoffnung macht für die Zukunft.

Nach drei Jahre endet jetzt die Amtszeit des Vorstandes. Es war nicht immer ganz leicht, sich mit den Ansprüchen und Wünschen der Mitglieder auseinanderzusetzen, aber es gab auch viele Momente, die Freude bereiteten. Allerdings erstaunt es schon, wenn es um Beitragsfreiheit für Mitglieder, die in höheren Leistungsklassen spielen, geht, wenn um 1 oder 2 Euro im Monat gerungen oder den Passivbeitrag für zu hoch gehalten wird. Hier fehlt die Einsicht für die Gemeinsamkeit, die einen Verein ausmacht und für die Kosten, die wir

gemeinsam tragen müssen.. Und hier fehlt die Einsicht in den Gedanken der Gleichbehandlung aller Mitglieder. Worin sollte die Begründung liegen, dass das normale Mitglied in einer Gymnastikgruppe seinen vollen Beitrag zahlt, dass Mitglied in einer Landesliga oder Oberliga aber nicht. Bisher konnte mir das noch keiner erklären.

Ich möchte mich nach diesen drei Jahren an dieser Stelle bei Mitgliedern des Vorstandes für ihre Mitarbeit bedanken. Mein Dank geht aber auch an unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, sowohl in der Geschäftsstelle als auch bei den für die Hallen und Plätze Zuständigen. Auch hier wird teilweise mehr geleistet, als im Vertrag steht. Ein besonderer Dank an unsere Geschäftsführerin Sabine Brandt. Sie leistet in der Geschäftsstelle weit mehr als die Basisarbeit, da fast alles dort abgeladen wird, wichtig und unwichtig. Da braucht es schon ein starkes Rückgrat um das alles zu verkraften.

Das Ehrenamt

Ohne unsere ehrenamtlichen Funktionsträger in den Abteilungen, den vielen Helfern und Unterstützern geht eigentlich nichts. Sie sind der soziale Zusammenhalt des Vereins. Gleiches gilt für die Übungsleiterinnen und -leiter. Ihnen möchte ich für die geleistete Arbeit Dank und Anerkennung aussprechen. Beispielhaft möchte ich den langjährigen Mitgliedern von Abteilungsständen, die jetzt ausgeschieden sind, für ihre Tätigkeit herzlich danken. Der Dank geht stellvertretend an Helmut Helken, Alfred Schoppe und Fritz Carudas vom Fußball und Jens Baum vom Volleyball. Den Nachrückern in den Vorständen wünsche ich viel Glück und Erfolg. In einer Zeit, die sehr stark Ichbezogen ist und in der das Wörtchen „Wir“ nur noch einen sehr untergeordneten Wert hat, sind sie für das Vereinsgefüge von besonderer Bedeutung. Der Garant dafür, dass der Verein auch zukünftig als eine Gemeinschaft betrachtet werden kann. Ich habe

Vorstandswahl bei BTS - HV 19.4.2013:

Es wurde zwar formell gewählt,
doch weil es an Bewerbern fehlt,
sind „Alte“ nun weiterhin dran
als altgedient Führungsgespann!
Ne Urkunde gibt's dafür nicht,
vielleicht nur'n Sportpresse-Bericht;
und die Notiz im Protokoll
sagt, wie's nun weitergehen soll!

Den „Alten“, wiederum gekürt,
dafür ein Dankeswort gebührt,
das deren Einsatz anerkennt,
der oftmals – auch wohl vehement –
nur dadurch so erfolgreich war:
So geht's nun weiter für drei Jahr,
was sicherlich mit Gunst und List
für „BTS“ von Vorteil ist!

ERNST B. R. DÜNNBIER
E. R. Dünnbier

die Hoffnung, dass sich die derzeitige Entwicklung, die von Individualität geprägt ist, in der Zukunft wieder stärker dem Gemeinsinn zuwendet.

Schließlich wünsche ich dem kommenden Vorstand das notwendige Quäntchen Glück, das man braucht, um unsere BTS weiter erfolgreich zu führen.

J. Adelman
- Vorsitzender -

Auf der nächsten Seite veröffentlichen wir Bilder mit den für langjährige Mitgliedschaft, besondere Verdienste und sportliche Erfolge geehrten Mitgliedern.



Ehrung 60 + 65-jährig



Ehrung 25-jährig



Basketball, 1. Herren



Volleyball, 1. Damen



Leichtathletik, Ju Burry



Ehrung 40-jährig



Ehrung, RSG



BASKETBALL

*Mit freundlicher Genehmigung
(Quelle: Weser Kurier; Tobias Dohr)*

BTS-Basketballer spazieren zum Double Der nächste Titel

Die Basketballer der BTS Neustadt haben ihren Titel im Bremer Pokalwettbewerb souverän verteidigt. Im Finalspiel gegen die zweite Formation der Basketballgemeinschaft Lesum Vegesack (BLV) behielt das Team von Trainer Erkan Sahbaz am Ende klar mit 73:52 (37:17) die Oberhand.

Das Drumherum, es war in jedem Fall schon einmal Regionalligatauglich. Die Neustädter Basketball-Abteilung hatte sich für den Pokal-Finaltag einiges einfallen lassen. Mit Christian Focken sorgte ein Hallensprecher für Musik und sportliche

Ansagen, zudem gab es ausreichend Essen und Trinken. Und die am Ende gut und gerne 150 Zuschauer sorgten schließlich für eine angemessene Kulisse. Dumm nur, dass das Damenfinale, das zunächst um 14 Uhr hätte steigen sollen, gar nicht stattfand (siehe Bericht auf dieser Seite), und das Endspiel der Herren nicht gerade als spannender Knüller daherkam.

So hatte der frisch gebackene Oberliga-Meister und Regionalliga-Aufsteiger aus der Neustadt keinerlei Probleme, die Partie von Beginn an in für ihn geordnete Bahnen zu lenken. "Das Spiel hatte Trainingscharakter", konnte auch BTS-Coach Erkan Sahbaz nicht verhehlen, dass nicht gerade prickelnde Finalstimmung aufkam. Das vorweggenommene Endspiel hatte es ohnehin schon im Halbfinale gegeben, als die Neustädter – bekanntermaßen Meister der

Steuerberater in Ihrer Nähe

Wir fertigen für Sie:

- Einkommensteuererklärungen
- Umsatzsteuervoranmeldungen
 - Lohnabrechnungen
 - Finanzbuchhaltungen
 - Jahresabschlüsse

Wir helfen Ihnen gerne bei Existensgründungen, bieten steuerliche Beratung z. B. bei Vermögensübertragungen und Aufforderungen durch das Finanzamt bei Rentnern.

Maurer & Fischer

Steuerberatungsgesellschaft mbH

Nietzschestr. 33 · 28201 Bremen

Tel.: 04 21 55 51 85 · info@gmaurer.de



BASKETBALL

Ost-Staffel – die erste Mannschaft von Lesum Vegesack (Meister der West-Staffel) mit 89:69 ausgeschaltet hatte.

Damit war der Weg frei gewesen für das Sahbaz-Team, das auch keinerlei Anstalten machte, sich auf dem Weg zur Titelverteidigung gegen den Bezirksoberrigisten aus Bremen-Nord blamieren zu wollen. Mit der Starting Five Abendroth, Hellmich, Hein, Betge und Wargalla startete die BTS ins Spiel und besonders Philipp Hellmich und Lorenz Betge punkteten nahezu nach Belieben.

Mit 20:12 endete das erste Viertel – und da Sahbaz diese zwölf Gegenpunkte noch deutlich zu viel waren, forderte er eine noch höhere Intensität seines Teams in der Defensive. Das setzte diese Forderung des Coaches perfekt um und gestattete den Nordbremern im zweiten Durchgang sogar nur noch fünf Zähler.

"Im dritten Viertel versuchte mein Team den Zuschauern dann eine gute Show zu bieten", berichtete Sahbaz von einer eher

lockeren Einheit. Schöne Dunkings von Betge und Hein sorgten immer wieder für Szenenapplaus. In einer freundschaftlichen Atmosphäre ging die Partie schließlich zu Ende. "Sehr positiv hervorzuheben ist, dass der Gegner nie aufgab und versuchte mitzuhalten", lobte Sahbaz das Team seines langjährigen Weggefährten aus Vegesacker Zeiten, Efrim Demir. Der wiederum hatte die Niederlage bereits mit der Schluss sirene verdaut: "Das war ein gemütliches Finalspiel", sagte der BLV-Coach, "zum Abschluss der Saison im Finale vor so vielen Zuschauern zu stehen ist schon toll."

Bei den Neustädtern steht nun die Planung für die neue Spielzeit in der 2. Regionalliga Nordwest im Fokus. Und diesbezüglich dürfen sich die Bremer Basketballfans offenbar freuen. Denn am Rande des Pokalfinals deutete Trainer Erkan Sahbaz – angesprochen auf potenzielle Neuzugänge – bereits an: "Es sieht nach einigen Knallern aus."





VOLLEYBALL

Rückblick auf die Volleyball-Regionalligasaison 2012/2013

Nach einer intensiven Saison- Vorbereitung starteten wir im September mit einer komplett neu formierten Mannschaft in die Regionalliga-Saison. Das Leistungspotenzial unserer neuen Mannschaft hatten wir bereits auf einigen Vorbereitungsturnieren unter Beweis gestellt. Zum Saison-Auftakt in eigener Halle gegen den Bundesliga-

Nachwuchs aus Emlichheim konnten wir direkt einen 3:1-Erfolg für uns verbuchen. Auch in den folgenden Heimspielen knüpften wir an unsere guten Leistungen an und mussten lediglich gegen die SG Karlshöfen/Gnarrenburg eine knappe 2:3 Niederlage hinnehmen. Die ersten Auswärtsspieltage verliefen für uns hingegen nicht so erfolgreich – sowohl in Weende (1:3) als auch in Ilsede (0:3) mussten wir uns deutlich geschlagen geben. Für das letzte Spiel in der Hinrunde gegen den Tabellenführer aus Nienburg hatten wir uns viel vorgenommen. Das deutliche Ergebnis (0:3) spielte am Ende keine Rolle. Wir zeigten mit Abstand unsere beste Leistung der Saison und verlangten den Gegnerinnen in einem hochklassigen Spiel alles ab! Am Ende der Hinrunde konnten wir Platz Drei in der Tabelle für uns verbuchen. In der Rückrunde wollten wir nun möglichst schnell unseren Klassenerhalt sichern, doch unsere Probleme auswärts blieben. Durch zwei sehr knappe Auswärtssiege gegen Emlichheim und Hannover und erneuten Heimspielerfolgen gegen Weende und Ilsede konnten wir schließlich doch unseren Klassenerhalt feiern und sogar noch auf die Vizemeisterschaft hoffen. Doch in den letzten beiden Saisonspielen gegen Bodenstedt-/Salzdahlum und dem späteren Meister VC Nienburg mussten wir uns leider geschlagen geben und beendeten die Saison damit auf dem fünften Tabellenplatz.

**Ihr kompetenter Partner
vor Ort**

**Generalagentur
Versicherungsbüro
Brandt • Bindemann • Hahn**

**Am Marktplatz 2
28844 Weyhe
Tel.: 0 42 03 / 84 92
Fax: 0 42 03 / 78 30 60
E-Mail: bbh@basler.de**

Wir machen Sie sicherer.
www.basler.de

 **Basler**
Versicherungen



VOLLEYBALL

Ausrichtung DM - U20 ("Ohne Maike Husmann geht gar nichts", die BTS sagt DANKE!)

Am 17. Mai ab 13 Uhr konnten wir in die Unihalle, um aufzubauen und um 14.30 Uhr kamen die ersten Teams zum Training. Zahlreiche Helfer wuselten durch die Halle und schleppten unzählige Kartons, Stangen und Netze.

Am Samstag um 9.15 Uhr begann die Eröffnungsfeier mit den 16 besten Teams aus ganz Deutschland und der Senator für Inneres und Sport, Ulrich Mäurer, begrüßte rund 250 Sportlerinnen sowie gut 200 Zuschauer.

Unser Team hatte bei der Gruppenauswahl ein schweres Los gezogen. Ligarivale und Deutscher Vizemeister der U18 2012 SV Bad Laer, Bundesligist und deutscher Meister Dresdner SC und die Vizemeister aus Westfalen, der BSV Ostbevern waren die Gegner. Das BTS-Team konnte nur gegen Ostbevern einen Satz gewinnen und war somit Vierter ihrer Gruppe, ein Sieg gegen Ostbevern hätte der BTS schon mal eine Platzierung unter den ersten 8 gesichert. Somit mussten wir gegen den Deutschen Meister der U18 aus 2012, SV Lohhof ran. Auch hier zeigten unsere Mädels, dass sie nicht aufgeben und erkämpften sich erneut einen Satz, doch im

Tiebreak verloren sie knapp mit 16:18 und mussten somit am Sonntag gegen den SV Kirchzarten um den letzten Platz ran.

Leider kamen sie schwer in Gang und nahmen erst am Ende des zweiten Satzes Fahrt auf – zu spät. Somit hat die BTS allen anderen Teams den Vorrang gelassen.

Das Finale war dann wirklich sehenswert und hart umkämpft. Am Ende konnte der Dresdner SC sich den Deutschen Meistertitel holen. Landessportbund Präsident Dieter Stumpe und BVV-Präsident Lars Thiemann sowie Herr Frank Großner von der DVJ lobten alle Helfer für den ganzen Aufwand, ihre tolle Arbeit und die freundliche Art. „Unsere“ DM wurde mit einer Ehrung aller Teams beendet.

Für mich war es eine große Herausforderung und Erfahrung, die ich sammeln durfte. Ich möchte mich noch einmal bei allen fleißigen Helfern bedanken, ohne die, die Organisation eines so großen Events gar nicht möglich gewesen wäre. Ich freue mich über das positive Feedback der Teams, Offiziellen, Schiedsrichter und die netten Worte an die freundlichen Helfer, die immer versucht haben, alles möglich zu machen. Außerdem geht ein dickes Danke schön an viele Firmen, Familien und Freunde, die uns bei der Deutschen Meisterschaft unterstützt haben.

Maike Husmann

Leben heißt Veränderung – wir begleiten Sie.

Absicherung und Vorsorge
rechtzeitig checken lassen!

**Jetzt Termin
vereinbaren!**

Das Leben bringt viele Veränderungen mit sich, z. B. der Start ins Berufsleben oder die Gründung einer Familie. Denken Sie in solchen Situationen daran, Ihre Absicherung und Vorsorge anpassen zu lassen? Wissen Sie, was zu tun ist?

Nutzen Sie unser unverbindliches Beratungsangebot. Vereinbaren Sie jetzt einen Termin.

Kundendienstbüro

Helgard Sydow

Tel. 0421 5229995, Fax. 0421 5229996

Sydow@HUKvm.de

Sedanstraße 72/Ecke Kornstraße
28201 Bremen

Öffnungszeiten:

Mo.–Fr. 8.00–12.00 Uhr

Mo., Di., Do. 15.00–18.00 Uhr



HUK-COBURG

Aus Tradition günstig



VOLLEYBALL



WITTRAD

SERVICE + VERKAUF
NEU + GEBRAUCHT

Inh. H.Wittstock & A.Wittrock

Langemarckstrasse 232
28199 Bremen

Tel.: 0421- 59 60 64 45



EXCELSIOR - PRINCE - ZUIDERZEE - DEVRIES - RIVAL

Öffnungszeiten:

Mo.-Fr. 10.00 - 19.00 Uhr

Sa. 10.00 - 15.00 Uhr

HARTJE-MANUFAKTUR - UNION - VICTORIA - CONWAY



KARATE

Karate in der Neustadt, auch für Kinder ab 6 Jahren

Beim Sportverein BTS-Neustadt ist der Karatesport schon seit langer Zeit im Sportangebot vertreten. Das Interesse der Neustädter am Karate blieb stets aktuell. Besonders freuen wir uns über den großen Zulauf der Kinder in den letzten 5 Jahren für



diese ursprünglich ostasiatische Lebeneinstellung. Wir betreiben Karate aus sportlicher Motivation, wobei natürlich der ursprüngliche Aspekt aus Disziplin, sportlicher Fleiß und Achtung vor seinen Mitmenschen nicht zu kurz kommen darf. Für die ersten sportlichen Erfahrungen eines Kindes ist Karate prädestiniert, da es im Karate hauptsächlich um die Kontrolle des eigenen Körpers geht und dabei die Bewegungen der Mitsportler kontrolliert einbezogen werden.

In den vergangenen Jahren konnten wir mit der Hilfe unserer ehemaligen Trainerin eine große Kinder- Karategruppe aufbauen. Wir merken, dass die Kinder Karate sehr interessant finden.

Daher möchten wir gerne auch für die weitere Zeit mit einer neuen Kinder-Trainerin die Karate-Anfänger betreuen. Ab sofort haben wir eine neue Anfängergruppe

gestartet. Sie trainiert donnerstags von 16:30 - 17:00 am Schulzentrum Neustadt, in der Delmestraße. Zum Probetraining sind alle Kinder gerne willkommen. Auch 6-Jährigen kann man spielerisch und mit ein wenig Geduld Karate beibringen. Für die erste Zeit ist ein Karateanzug nicht notwendig. Sportschuhe werden ehe nicht beim

Karate benutzt.

Daher ist der Einstieg auch ohne Vorbereitung leicht möglich.

Näheres gibt es im Internet unter <http://www.btsneustadt-karate.de>. Bei persönlichen Nachfragen stehen wir Ihnen unter der Nummer 0178-7807673 zur Verfügung.



Mink GmbH



Karosserie & Lackier-Zentrum

Telefon 0421 - 80 80 02



2x in Stuhr

- **Brinkum, Bremer Strasse 57**
- **Groß Mackenstedt, Proppstrasse 160**

www.mink-werbetechnik.de

- Werbebanner
- Werbebanden
- Fahrzeugbeschriftung
- Firmenschilder
- Lichtwerbung
- Bauschilder
- Glaseinbruchschutzfolie
- Sonnenschutzfolie
- Schaufenster Beschriftung
- Digitaldruck



• Beflockung

Bremer Strasse 48 • 28816 Stuhr



FUSSBALL

1. C-Jugend gelingt der Aufstieg in die Verbandsliga

Nach einem eher durchwachsenen Saisonstart gelang der 1. C-Jugend im Winter 2012 der Aufstieg in die höchste Bremer Spielklasse.

Dort startete das Team von Trainer Axel Harders und Nele Gith, nach einigen Spielabsagen, leider mit zwei Niederlagen. Positiv hervorheben muss man allerdings, dass das Team in keinem Spiel chancenlos war. Man konnte lediglich die mangelnde Erfahrung feststellen. Diese gilt es jetzt in den nächsten Spielen zu erlangen, um

dann mit dem Punktesammeln zu beginnen.

Um den Start in die Sommerrunde etwas zu erleichtern, erhielt das Team noch einen neuen Satz Trikots von der Klempnerei Karpinski sowie einen neuen Spielball vom Abteilungsvorstand.

Wir wünschen der sehr sympathischen Truppe viel Erfolg in der Verbandsliga, auf dass der Klassenerhalt gelingt. Dies würde es erheblich erleichtern, talentierte Jugendspieler im Verein zu halten, bzw. neue hinzu zu gewinnen.

Die Mannschaft würde sich sehr über Ihren Besuch bei einem der Heimspiele auf der BSA-Süd freuen.



**Die BTS Anlage Erlenstr.
und Halle Volkmannstr.
sind in den Sommerferien
in der Zeit vom**

**27.06. – 27.07.2013
geschlossen.**

**In dieser Zeit findet kein
Trainings- und Spielbetrieb statt.**

**GLASEREI
KEHR
GLASEREI**

Duschabtrennung
Fenster + Türen
Bildereinrahmung
Einbruchschutz
Spiegel + Leuchten

**Bremen · Langemarkstraße 255-257
Tel. 50 26 75 · www.glaserei-kehr.de**



veranstaltet zum Saisonabschluss die

4. BTS Mini-WM

am 23.06.2013

**von 11.30-12.00 Uhr Anmeldung,
ab 12.00 Uhr Turnierstart
auf der Sportanlage Erlenstraße!**

- 4:4-Turnier für alle BTS'ler der Fußballabteilung
- Mädchen und Jungen, von der G-Jugend bis zur Ü60, Eltern und Familienangehörige, gemeinsam spielen alle in Mix-Teams die Mini-WM
- Tolles Rahmenprogramm, für leibliches Wohl ist gesorgt und alle sind willkommen!

Es ist keine Vorabanmeldung nötig, die Teams werden vor Ort zusammen gestellt.

Der Jugendausschuss freut sich über rege Teilnahme!

Achtung: Es werden noch Sponsoren für die Preise gesucht!

Mehr Infos und verbindliche Anmeldung:

Mobil: 0172-1737434, Mail: bts-jugendausschuss@gmx.de



BTS NEUSTADT **Abteilung Fußball: Jugendausschuss**

veranstaltet in den Sommerferien eine

FERIENFAHRT 2013

vom 08.07.-16.07.

in das Schullandheim Bad Bederkesa!

- Pädagogische Betreuung
- Tolles Programm mit Sport, Spiel und Spaß
- Die Teilnehmenden sollten 9-14 Jahre alt sein
- Unterkunft in eigenen Bungalows
- An- und Abreise inklusive
- Die TN-Zahl ist auf max. 16 Plätze begrenzt
- Vor der Fahrt findet noch ein Info-Abend statt

Preise:

150,- Euro für BTS-Mitglieder

200,- Euro für Nichtmitglieder

Mehr Infos und verbindliche Anmeldung:

Mobil: 0172-1737434, Mail: bts-jugendausschuss@gmx.de

BTS NEUSTADT
Abteilung Fußball: Jugendausschuss

veranstaltet in den Sommerferien ein

FERIENPROGRAMM

vom 29.07.-02.08.2013

auf der Sportanlage Erlenstraße!

- Pädagogische Betreuung
- Buntes Programm mit Sport, Spiel und Spaß
- Ausflüge zur Polizei, Flughafen,... geplant
- Betreuung Mo.-Fr. von 09.00-15.00 Uhr
- Mittagessen inklusive
- Die Teilnehmenden sollten 6-12 Jahre alt sein
- Die TN-Zahl ist auf max. 20 Kinder begrenzt!
- Vor dem Programm findet noch ein Info-Abend statt

Preise:

50,- Euro für BTS-Mitglieder

75,- Euro für Nichtmitglieder

Mehr Infos und verbindliche Anmeldung:

Mobil: 0172-1737434, Mail: bts-jugendausschuss@gmx.de



SPIELMANNSZUG

Neue Melodien entstehen

Wir haben uns Anfang April zu unserem jährlichen Vereinslehrgang ins Schullandheim Bokel zurückgezogen. Dort haben wir neue Sachen ins Programm genommen



und an unserem Sound gefeilt. Es wurde gut gearbeitet und auch die Abende waren nicht sehr kurz. Beim bunten Abend durfte auch unser neuer Schlagwerker Sebastian, wie alle anderen ihren sportlichen Ehrgeiz unter Beweis stellen. Danke für die tollen Spiele an den Festausschuss. Ende April wurde es Ernst und beim Konzert für die Bürgerparktombola konnten wir feststellen, ob wir auf einen guten Weg sind. Es hat alles geklappt und das Publikum gab viel Applaus und ging begeistert mit. Leider gab es auch schlechte Nachrichten. Wir wurden gefragt, ob wir im Goethe-Theater bei „Die Räuber“ mitmachen möchten. Wir haben

uns vorbereitet und Pläne erarbeitet, sind dann aber kurz vor Beginn der heißen Phase aus Budgetgründen gestrichen worden. Es wäre eine tolle Erfahrung und eine interessante Arbeit für uns gewesen. Schade, aber wir werden neue interessante Projekte finden.

Wer möchte, darf natürlich gerne vorbei kommen und uns bei einem kostenlosen Probetraining kennenlernen. Wir sind immer dienstags (außer in den Ferien) in der Schule am Leibnitzplatz ab 19:00 Uhr.

Wir bilden Anfänger nach den neuesten Richtlinien an Schlaginstrumenten, Flöten, Xylophone und am Glockenspiel aus.

Auch Musiker mit Erfahrungen werden gerne bei uns aufgenommen.

Bei Fragen bitte unseren Dirigenten Jens unter 0421/6449765 anrufen.

Jens Salomon



Preisgekrönte Raumausstatterin

Bremerin Martina Komoß vereint Beruf und Familie

Den Traditionsbetrieb Raumausstatter Peters gibt es seit 1948. Pünktlich zum 65-jährigen Bestehen ist Inhaberin Martina Komoß mit dem Preis des Handwerks in der Kategorie Beruf und Familie ausgezeichnet worden. Im Interview spricht sie über geschmackliche Unterschiede zwischen Nord- und Süddeutschland und ihren Arbeitsalltag.

Wie hat alles angefangen?

Mein Großvater Christoph Peters hat 1948 mit einer kleinen Polsterei in einer Hinterhofwerkstatt in der Lehnstedterstraße angefangen. 1976 hat mein Vater Jürgen Peters den Betrieb übernommen und das Haus mit der Nummer 68 am Buntentorsteinweg gekauft. Nach und nach wurde das Angebot um Gardinen, Böden und Sonnenschutz erweitert. Ich selbst habe meine Lehre zur Raumausstatterin 1987 im Geschäft meines Vaters gemacht. 1995 habe ich meinen Meister gemacht und dann meine beiden Söhne bekommen.

Worauf achten die Bremer bei der Einrichtung besonders?

Es gibt zum Beispiel große Unterschiede zwischen Süddeutschland und Norddeutschland. Was im Süden der Renner ist – Karos oder Stoffe mit Hirschmotiven – kommt bei den Bremern nicht unbedingt gut an. Die Bremer mögen es eher luftig mit transparenten Stoffen. Vor allem in der Neustadt in den Altbremer Häusern mit ihren schmalen Räumen findet man oft lichtdurchlässige Stoffe, die den Raum nicht einengen, sondern größer wirken lassen. Da man sein Zuhause nicht jedes Jahr neu einrichtet, achten unsere Kunden auch darauf, Materialien und Farben auszuwählen, die eher klassisch sind.

Was liegt derzeit im Trend?

Wir stellen fest, dass der Außenbereich immer wichtiger wird. Gefragt sind unter anderem Outdoorstoffe für schöne Auflagen, die nicht durch die Sonne ausbleichen. Vor allem nach dem langen Winter ist es für viele nun wichtig, endlich wieder rauszukommen

und es sich auch im Garten oder auf der Terrasse richtig schön zu machen.

Wie sieht es mit der Vereinbarkeit von Beruf und Familie aus?

Meine Kinder sind 14 und 17 Jahre alt, sie sind hier im Betrieb groß geworden. 2000 haben wir das Haus mit der Nummer 66 dazugekauft, haben den Laden umgebaut und sind vor acht Jahren sogar oben eingezogen. Diese räumliche Nähe zwischen Privatem und Geschäftlichem ist die Voraussetzung zur Umsetzung meiner Selbstständigkeit. Ich bin einerseits immer am Arbeiten, aber auch immer für meine Kinder da. Wenn man eine Familie hat, ist es wichtig, flexibel zu sein. Mein Mann und meine Eltern unterstützen mich, wo es notwendig ist. Wir sind mittlerweile ein eingespieltes Team und können uns voll und ganz aufeinander verlassen. Wir haben bislang noch für jedes Problem eine Lösung gefunden. Teilweise helfen meine Kinder auch schon mit.

Peters

**POLSTEREI, BODENBELÄGE, WAND- U. DECKENBELAG
AUS BAUMWOLLE, DEKORATION, SONNENSCHUTZ**

Inhaberin: Martina Komoß



**Werte erhalten...
durch Neubezug von Meisterhand!**

www.raumausstattung-peters.de

Buntentorsteinweg 66 – 68 · 28201 Bremen

Telefon (0421) 55 59 16

RAUMAUSSTATTUNG



HANDBALL

Saisonrückblick E-Jugend

Die Saison 2012/2013 begann für unsere E-Jugend mit der Teilnahme an der Vorrunde, in der wir uns mit einem ausgeglichenen Punkteverhältnis und dem dritten



Tabellenrang für die Stadtliga 1 und damit für die zweithöchste Spielklasse der E-Jugend qualifizieren konnten. Der Saisonauftakt in der Hauptrunde gelang danach auch recht erfolgreich: Mit zwei Siegen und zwei hart umkämpften Niederlagen standen wir vor der Weihnachtspause im Mittelfeld der Liga. Im neuen Jahr konnten wir dann leider nicht mehr oft an unsere guten Leistungen aus dem Vorjahr anknüpfen. Zumindest teilweise kann hier unser kleiner Kader als Erklärung genannt werden: Oft mussten wir mit nur sie-

ben Spielern und bei einigen Partien sogar in Unterzahl antreten. Obwohl immer bis zuletzt gekämpft wurde, reichten so oftmals die Kräfte nicht aus, den Gegnern über die gesamte Spiellänge Paroli zu bieten. Am Ende der Saison mussten wir uns daher mit dem siebten Tabellenplatz zufrieden geben. Die Hauptsache ist jedoch, dass jeder während der Saison handballerisch einen Schritt nach Vorne gemacht hat und alle mit Spaß dabei geblieben sind.

Auch abseits des Handballfeldes haben wir in dieser Saison einiges unternommen: Gemeinsam mit den anderen Jugendmannschaften der SGBN waren wir auch in diesem Jahr Teilnehmer des Freimarktsumzugs. Zum Jahresabschluss feierten wir auf der neuen Schwarzlicht-Indoor-Minigolfbahn in der Überseestadt unsere Weihnachtsfeier.

Zur neuen Saison wird die E-Jugendmannschaft aus Spielern der Jahrgänge 2003 und 2004 neu zusammengesetzt. Wir freuen uns auf unsere Neuzugänge aus dem Mini-Bereich, die wir bereits aus unse-





HANDBALL

rer gemeinsamen Trainingszeit kennen und verabschieden uns zugleich von unseren Spielern des Jahrgangs 2002, die uns in Richtung D-Jugend verlassen.

Um in der nächsten Saison mit einer etwas dickeren Spielerdecke aufwarten zu können, würden wir uns sehr über weitere Neuzugänge freuen, egal ob Anfänger oder bereits mit dem Handballvirus infiziert. Wir trainieren jeden Donnerstag ab halb fünf in der Sporthalle der Bezirkssportanlage Süd.

Saisonrückblick A-Jugend

Die A-Jugend der SGBN spielte insgesamt eine komische Saison. Gute Leistungen und individuell starke Partien einzelner Spieler wechselten sich immer wieder mit Phasen ab, die dem Begriff Totalausfall sehr nahe kamen. So steht am Ende der Spielzeit ein dritter Platz, der keinen so richtig zufriedenstellen kann.

Trotz der sportlichen Unzulänglichkeiten, kann die Saison für uns als Team trotzdem einige Glanzpunkte verzeichnen. So sind der Spaß und der Zusammenhalt der Truppe nach wie vor ausgezeichnet. In diesem Zusammenhang fällt das Abschied nehmen dann natürlich schwer. Denn mit dem letzten Saisonspiel 2012/2013 hat die Mannschaft zum letzten Mal in der bisherigen Konstellation zusammengespielt. Hannes, Nico, Philipp und Kai werden ihren Handballweg in den Herrenteams der SGBN fortsetzen. Und auch wenn diese Spieler alle einen großen menschlichen und sportlichen Verlust darstellen, so können sich Trainer, Betreuer und Fans auf den A-Jugend Kader der nächsten Saison freuen. Denn dort werden wir wieder eine neue starke Mannschaft stellen, die durch das Aufrücken und das Aushelfen von Spielern aus dem diesjährigen Meisterteam der B-Jugend verstärkt wird.

Wir bedanken uns wie jedes Jahr bei Gerd, den wir demnächst auf dem Spielecover von Handball-Manager 2013 erwarten. Verdient hätte er es. Wir wünschen allen eine tollen Sommer, eine gute Vorbereitung und freuen uns mit euch auf die nächste Saison.

3x 2 Punkte und 3x 29 Tore – Herren verweigern Extra-Bier

Am letzten Spieltag der Saison 2012/13 haben die 3 Herrenmannschaften der SGBN noch einmal voll zu geschlagen. Die maximalen 6 Punkte wurden souverän eingefahren, doch in jedem Spiel wurde die zusätzliche Kiste Bier um jeweils einen Treffer verfehlt.

Die 3. Mannschaft konnte nach zuletzt 1:11 Punkten mit einem deutlichen 29:15 in Grasberg einen versöhnlichen Saisonabschluss erzielen und den 4 Tabellenplatz bestätigen.

Mit 29:23 im Heimspiel gegen Habenhausen 4 gelang der 2. Herren ein letztes überzeugendes Saisonergebnis, welches ebenfalls den 4. Platz in der Stadtliga A sicherte. Ein eigentlich bedeutungsloses Spiel in der Bremenliga wurde brisanter als erwartet. Obwohl der 3. Platz der 1. Herren bereits uneinholbar gegenüber dem Verfolger Werder Bremen 1 gefestigt war, hatte dieses zweite Aufeinandertreffen der Saison einigen Zündstoff. Der klare 29:20 Auswärtssieg unserer Mannschaft war allerdings nicht nur auf die acht Zeitstrafen allein nach der 40. Minute gegen Werder zurück zu führen, sondern spiegelte auch die spielerische Qualität wieder, die die Mannschaft nach einem Durchhänger über die Jahreswende zum Saisonende wieder erlangt hat, und die zu einem starken Saisonfinale nach der Osterpause führte. Nicole Wiedemann



RSG

3. Neustädter Gruppen-Cup am 12.05.2013

In diesem Jahr haben wir unser Turnier in der Halle an der Badgasteiner Str. ausgetragen. Die Einladungen wurden schon im Januar an viele Vereine im Norden verschickt. Zu unserer Freude haben sich in diesem Jahr 25 Gruppen angemeldet, um kurz vor den Deutschen Meisterschaften, die im Rahmen des IDTF in Mannheim ausgetragen werden, noch etwas Wettkampferfahrung zu sammeln.

Es wurden die Sieger in allen Leistungs- bzw. Wettkampfklassen gekürt. In der Kinderleistungsklasse hat die Gruppe von Bremen 1860 gewonnen. Ebenso die

Schülerinnen und Junioren-Leistungsklasse von Bremen 1860. Ein besonderes Highlight war die die JLK von Bremen 1860 1.Mannschaft, die in diesem Jahr für Deutschland zur Jugend-Europameisterschaft nach Wien fährt.

In der freien Wettkampfklasse siegte die Gruppe vom SV Grün-Weiß Beckedorf, den 1. Platz in der Junioren Wettkampfklasse belegte die Gruppe vom TK Hannover den 1. Rang. Bei den Schülerinnen gewannen unsere Gymnastinnen (Mariele, Emina, Isabel, Nicole, Selin, Salymah und Anastasia) die Gold-Medaille.

Es war eine tolle Veranstaltung und im nächsten Jahr werden wir bestimmt den 4. Neustädter Gruppen-Cup ausrichten.



Seit 50 Jahren in der Neustadt

KARPINSKI

Heizung - Sanitär - Badsanierung

Lehnstedter Str. 29, 28201 Bremen
Telefon: 0421/551486, Telefax: 0421/551409
info@klempnerei-karpinski.de



BADMINTON

Badminton - uns gibt's noch!

Es ist schon eine ganze Weile her, seit der letzte Artikel aus dieser Sparte in unserer Vereinszeitung erschien. Die damaligen Hefte sind beim Autor zwar noch auffindbar, haben aber ihren Gilbungsprozess bereits erfolgreich gestartet. Von daher sei der etwas längere Bericht verziehen

Die Badmintonies der BTS Neustadt Bremen stellten im Jahre 2004 mit 184 aktiven Spielern die mitgliedstärkste Fraktion im Land Bremen und Bremerhaven. Diese Stellung hatte Bestand bis 2009, wobei die Zahl der Spieler bereits zu dieser Zeit auf 121 gesunken war. Aktuell pendelt unser 'Bestand' knapp unter 100, wodurch wir zwar noch nicht in den Fokus des Washingtoner Artenschutz Abkommens geraten sind, aber auf Bremen bezogen sind wir damit halt ,nur noch' Mittelfeld.

Die vergangene Punktspielsaison 2012/13 begann gleich mit einer riesigen Herausforderung: mit Torsten, Sebastian, Verena, Marcel, Edward und Eike haben gleich sechs gewichtige Leistungsträger der ersten Mannschaft aus schulischen- bzw. beruflichen Gründen den Verein ver-

lassen müssen. Also galt es, die verbliebenen Spieler Natascha, Torben und Nils mannschaftsgerecht zu verstärken. Hier kamen unsere Aufsteiger aus der Zweiten Lars und Cedric sowie unsere Neuzugänge Verena und Kathrin zum Einsatz. Nach den erwarteten Anlaufschwierigkeiten begann man die Weserliga auf dem letzten und vorletzten Platz, der bis zum letzten Spielwochenende erhalten blieb. Da sich die neu formierte Truppe im Verlauf jedoch immer besser gefunden hatte, steigerte sich die Leistung aller Einzelnen derart, dass mit einem Sieg im letzten Spiel der Saison noch ein fünfter Platz erreicht wurde. Klassenerhalt in der Weserliga, herzlichen Glückwunsch!

Durch den Aufstieg von Cedric und Lars in die Erste waren folglich auch in der Zweiten



- Ausführung aller Dacharbeiten
- Fassadenarbeiten
- Schornsteinverkleidung - Bauklempnerei
- Dachrinnen und Fallrohrerneuerung
- Balkonsanierung

FRANK OPPERMANN
Dachdeckermeister

Diedrich-Wilkens-Str. 58 · 28309 Bremen
Tel. 0421 / 48 54 198 · Fax 0421 / 48 54 163



BADMINTON

entsprechende Löcher zu stopfen. Zu den verbliebenen Spielern Nadja, Sandra, Peter, Peter und Sven kamen mit Verena und Sebastian spielstarke Neuzugänge hinzu. Wie die Erste gönnte sich auch die Zweite einen Start als Schlusslicht der Landesliga, der aber nach zwei gewonnenen Spielen in Folge in Richtung siebter Platz schnell wieder verlassen wurde. Ein Aufblühen zum Ende trat hier jedoch nicht ein, wodurch die Zweite am Ende der Saison wieder auf das Tabellenende aufpassen durfte. Die Folge ist nach dem Abstieg aus der Verbandsliga im letzten Jahr der zwangsläufige weitere Abstieg in die Bezirksliga.

Unsere Dritte hat es da ganz anders gemacht, wengleich nicht wirklich besser. Mit Ausnahme von Michi, der verletzungsbedingt länger pausieren muss, trat sie mit

Gitte, Britta, Bernd, Heiko, Bernd und Kai in ‚alter‘ Besetzung an. Nach dem erst ein Jahr zurückliegenden Wiederaufstieg von der ersten Kreisklasse in die Kreisliga, in die man in der letzten Saison ‚aus Versehen‘ geraten war, stand eigentlich der Klassenerhalt auf dem Zettel. Dieses Ziel war bis Anfang diesen Jahres auch gar nicht so fern, man lümmelte sich in der Tabellenmitte und verlor und gewann. Die letzten Spiele zeigten sich dann aber von ihrer grausamen Seite: urlaubs- und verletzungsbedingt geschwächt, suboptimales Terminmanagement in der Verlegung von Spielterminen und nicht zuletzt personell künstlich aufgemotzte Konkurrenz der Nachbarvereine im Tabellenkeller sorgten auch für die Dritte für einen Abschluss am Tabellenende. Das letzte Spiel entschied dabei aufgrund des dichten Feldes über



RÖPKE & BEHRING
IMMOBILIEN



- Verkauf
- Vermietung
- Verkehrswertgutachten
- Hausverwaltungen

Sedanstraße 122 · 28201 Bremen · Telefon 04 21 / 53 50 60
www.roepke-behring.de · info@roepke-behring.de



BADMINTON

Platz fünf (Sieg) oder Platz acht (Unentschieden oder Niederlage). Leider kam nur ein Unentschieden heraus.

Nach der überstandenen Punktspiel-Saison folgt Ende Februar unsere Kohlfahrt, die von Königin Heike und König Eike (extra aus Trier angereist!) perfekt organisiert vom Deichschart bis zum Cafe Sand führte. Bei zwar trockenem Wetter, aber eisigem Ostwind, galt es zahlreiche Spiele zu überstehen und einen Bollerwagen voller Getränke zu leeren. Nach einer Stärkung mit Kohl und etwas Hopfenkaltschale konnte man seine Mitspieler zur Abwechslung einmal bei der Ausübung von Tanzbewegungen begutachten. Die Ehre, unsere nächste Kohlfahrt ausrichten zu dürfen, wurde Nadja und Nils zugetragen.

Anfang April folgte dann beim Chinesen in Habenhausen unser Saison-Abschlussessen quer mit allen Mannschaften und Freunden und Familien. Hier hatten wir mit dem Essen gegen das Buffet unsere letzte Niederlage der Saison 2012/13 hinzunehmen. Als auch der Letzte pappsatt war, hatte der Koch immer noch etwas zum Nachfüllen parat. Diese Herausforderung haben wir aber ausnahmsweise mal gern verloren.

Außerhalb unseres Punktspielbetriebs haben viele unserer Mannschaftsspieler auch an einigen Turnieren teilgenommen. Ein Klassiker ist beispielsweise das Neujahrsturnier des SVGO, wo Natascha und Kathrin im Damendoppel mit sechs Siegen in sechs Spielen einen glatten Durchmarsch auf Platz eins hinlegten. Eike und Sven konnten im Herrendoppel A einen siebten Platz belegen. In der Gruppe B der Herren erreichten Peter und Peter Platz vier, Bernd und Hans-Werner Platz acht und

Marc und Heiko kamen auf Platz 12. Beim Osterturnier des Hundsmühler TV kamen Frank und Marc im Feld der Herren B bis in das Viertelfinale, Heiko erreichte einen Tag vorher einen zweiten Platz im Herreneinzel C.

Was im Punktspielbetrieb noch Personal-sorgen bereitet hatte, führte in der in diesem Jahr nach einjähriger Pause am 04. Mai ausgespielten Vereinsmeisterschaft wenigstens zu einer neuen Belegung der vorderen Plätze. So konnten auch mal andere eine Urkunde mit nach Hause nehmen. Da sich leider keine Damen für dieses Turnier begeistern konnten, beschränkten sich die Disziplinen auf Herren-Doppel und -Einzel. In den Doppeln gingen fünf Paare an den Start, die als Feld jeder gegen jeden folglich vier Spiele zu absolvieren hatten. Hier setzten sich die Favoriten Lars und Sven gegen



Bernd und Heiko durch. Auf die weiteren Plätze kamen Peter und Peter, Christian und Kai sowie Marc und David.

Den ersten Platz bei den als 8er Feld mit doppeltem k.o. und Ausspielung aller Plätze gestarteten Einzeln belegte Lars, der sich im Finale erfolgreich gegen Sven behaupten konnte. Auf den weiteren Plätzen folgten Heiko, Peter W., Peter I., Christian, Kai und David.

Über unsere Ziele für die kommende Saison haben wir uns zwar noch keine



BADMINTON

Gedanken gemacht, aber für die Erste wäre natürlich der erneute Klassenerhalt in der Weserliga sehr schön. Sollte unsere Zweite nach dem Abstieg in die Bezirksliga einen Wiederaufstieg schaffen, wäre das sicher auch eine Bierdusche wert. Die dritte Mannschaft müsste die erste Kreisklasse eigentlich sofort wieder in Richtung Kreisliga verlassen, denn dafür ist sie einfach nicht schlecht genug. Ein weiteres, nicht minder wichtiges Ziel, ist auch der Ausbau unserer Jugend-Aktivitäten, der in den letzten Jahren leider etwas zu kurz gekommen ist. Hier arbeitet Peter sehr engagiert als Trainer für den Nachwuchs, aber momentan leider (noch (?)) ganz allein.

Die erneute Teilnahme am seit drei Jahren ausgesetzten Punktspielbetrieb wäre sehr wünschenswert.

Wer gerne unsere abwechslungsreiche, und je nach Ehrgeiz auch anstrengende Sportart einmal ausprobieren möchte, findet hierfür Gelegenheit an mehreren Wochentagen in unterschiedlich ausgerichteten Gruppen in den Hallen der Volkmann- und Erlenstraße. Nähere Infos und Kontaktadressen findet ihr im Web unter www.bts-badminton.de oder auf Facebook unter [bts.badminton.de](https://www.facebook.com/bts.badminton.de).

Heiko Mainzer

Verstorbene Mitglieder

Wilhelm (Willi) Fischer

geb. 19.11.1934 gest. 29.03.13

Abt. Reha

**Die Ausgabe 3/2013
erscheint voraussichtlich
Mitte September.
Abgabeschluss für Berichte
ist der 17. August 2013.**

Wir wünschen

allen Geburtstagskindern und Jubilaren

alles erdenklich Gute, stets beste Gesundheit und immer das nötige
Quäntchen Glück!

teamsport sportswear
Sport  **Caarls**

Friedr.-Ebert-Str. 25 • Tel.: 0421 - 50 54 39



Ihre Unfallversicherung

Wetten, die HUK-COBURG
ist günstiger?

50,- € Gutschein
von amazon.de
sichern

Ich wette, dass die Unfallversicherung der HUK-COBURG günstiger ist als Ihre aktuelle Unfallversicherung!

Verliere ich die Wette, erhalten Sie einen
Einkaufsgutschein von Amazon.de im Wert
von 50 €, ohne weitere Verpflichtungen.

Rufen Sie an und vereinbaren Sie einen
Vergleichstermin! Die Wette gilt bis zum
30.09.2013.*

*Teilnahmebedingungen unter www.huk.de/unfallwette

Kundendienstbüro Helgard Sydow

Versicherungsfachfrau
Telefon 0421 5229995
Telefax 0421 5229996
Sydow@HUKvm.de
Sedanstraße 72/Ecke Kornstraße
28201 Bremen

Öffnungszeiten:

Mo.–Fr. 8.00–12.00 Uhr
Mo., Di., Do. 15.00–18.00 Uhr



HUK-COBURG
Aus Tradition günstig



Wir geben Ihnen Sicherheit
und geschulte Fachkräfte.



LADA

Vertragswerkstatt

Autoservice für alle Fabrikate

Unfall- u. Karosseriereparaturen

DEKRA Prüfstützpunkt, HU + AU



Fragen Sie uns nach Ihren Wunschfahrzeug.
Mehrere 100 Bestellfahrzeuge im Angebot !

Autohaus links der Weser • G.+J. Köpke GmbH
Arster Heerstraße 210 • 28279 Bremen • **Telefon: 82 01 10**

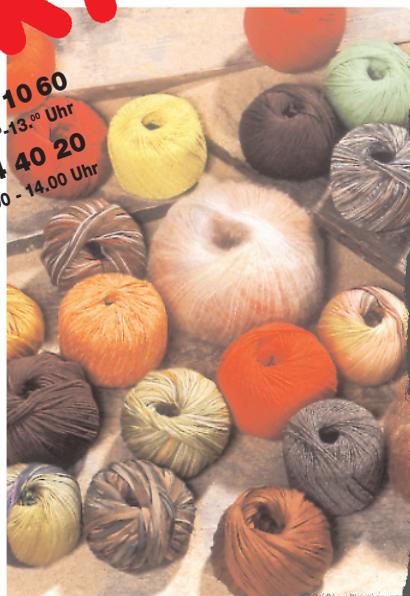
WOLL- SB-MARKT

Bremen-Neustadt • Industriestr. 20 • Tel. 51 10 60
Montag, Mittwoch, Freitag 10.00-13.00 + 15.00-18.00 Uhr • Samstag 10.00-13.00 Uhr

Oldenburg • Stedinger Str. 85 • Tel. 3 84 40 20
(MACO-City) • Montag bis Freitag 10.00 - 18.00 Uhr • Samstag 10.00 - 14.00 Uhr

**Lust auf
Farbe?**

Trendgarne von LANA GROSSA, ONline u.a.
Sockenwolle: Regia, OPAL, Meilenweit, Supersocke u.a.
Wolle zum Strickfilzen, Islandwolle (LOPI)



Bremer Turn- und Sportgemeinde Neustadt von 1859 e.V.



Geschäftsstelle: Erlenstr. 85A, 28199 Bremen

Telefon: 0421/598 04 53 / Fax: 598 04 54

www.btsneustadt-bremen.de

Kinder- / Jugendturnen

Mo. 15.00 – 16.00 Uhr	Erlenstr.	ab ca. 4 Jahre	Ballschule	Justine Husmann	55 89 61
Mo. 15.30 – 16.30 Uhr	Kantstr.	4 – 6 Jahre	Kleinkinder	Helma Falke	51 08 65
Di. 16.00 – 17.00 Uhr	Halle Volkmanstr.	2 – 4 Jahre	Eltern/Kind	Helma Falke	51 08 65
Do. 10.45 – 11.30 Uhr	Erlenstr.	1 – 3 Jahre	Eltern/Kind	Dagmar Reiners	16114881
Do. 15.45 – 16.30 Uhr	Erlenstr.	1 - 3 Jahre	Eltern/Kind	Dagmar Reiners	
Do. 16.30 – 17.15 Uhr	Erlenstr.	6 –10 Jahre	Kinder	Dagmar Reiners	
Do. 17.15 – 18.00 Uhr	Erlenstr.	3 – 5 Jahre	Kinder	Dagmar Reiners	

Rhythmische Sportgymnastik, Abteilungsleiterin: Silvia Rux, Tel.: 04221 / 56 481

Weitere Informationen im Internet unter: www.rsg-btsneustadt.de

Mo 15.00 – 16.30 Uhr	Erlenstr.	Fortgeschr.	6 - 9 Jahre	Saskia Rübke	205 30 04
Di. 15.00 – 16.45 Uhr	Erlenstr.	Anfänger	4 – 8 Jahre	Silvia Rux	04221/56481
Di. 15.00 – 17.00 Uhr	Erlenstr.	Fortgeschr..	6 – 9 Jahre	Saskia Rübke	205 30 04
Di. 16.00 – 19.30 Uhr	Erlenstr.	Fortgeschr.	Ab 10 Jahre	Saskia Rübke	205 30 04
Fr. 15.00 – 18.00 Uhr	Erlenstr.	Fortgeschr.	Ab 10 Jahre	Silvia Rux	04221/56481
Sa. 09.30 – 13.00 Uhr	Erlenstr.	Fortgeschr.	Ab 10 Jahre	Saskia Rübke	205 30 04

Ballett, Abteilungsleiterin: Mariana Comes-Stein, Tel.: 34 18 05

Di. 15.00 – 16.00 Uhr	MZR Erlenstr.	ab 4 Jahre	Anfänger	M. Comes-Stein
Di. 16.00 – 17.00 Uhr	MZR Erlenstr.	ab 6 Jahre	Anfänger	M. Comes-Stein
Di. 17.00 – 18.00 Uhr	MZR Erlenstr.	ab 10 Jahre	Fortgeschr.	M. Comes-Stein
Fr. 15.00 – 16.30 Uhr	MZR Erlenstr.	5 – 8 Jahre	mit RSG	M. Comes-Stein
Fr. 16.30 – 17.45 Uhr	MZR Erlenstr.	ab 7 Jahre	mit RSG	M. Comes-Stein
Fr. 17.45 – 18.30 Uhr	MZR Erlenstr.	ab 12 Jahre	mit RSG	M. Comes-Stein
Fr. 19.00 – 20.00 Uhr	Delmestr.	Frauen,	tänzerische Gym.	M. Comes-Stein

Kindertanz

Do. 16.00 – 17.00 Uhr	MZR Erlenstr.	Kindertanz 3-4 Jahre,	Jasmin Holthausen
Do. 17.00 – 18.00 Uhr	MZR Erlenstr.	Kindertanz 5-6 Jahre	0176-620 353 94

Er und Sie, Abteilungsleiterin: Sigrid Kruse, Tel.: 50 33 11

Mi. 20.00 – 21.30 Uhr Erlenstr. Gemischte Spiel- + Gymnastikgruppe 50+
Astrid Schiffmann

Frauenturnen

Mo. 18.00 – 19.00 Uhr Erlenstr. Fitness Martina Hartert 597 98 91
Mo. 19.00 – 20.00 Uhr Erlenstr. Gymnastik für Ältere Martina Hartert 597 98 91
Mo. 18.30 – 19.30 Uhr Halle Volkmannstr. Fitness Petra Rauch 55 42 78
Mi. 16.30 – 17.30 Uhr Delmestr. Gymnastik Petra Rauch 55 42 78
Do. 09.30 – 10.30 Uhr Erlenstr. Gymnastik für Ältere Helma Falke 51 08 65
Do. 19.00 – 20.00 Uhr Erlenstr. Gymnastik Jana Rudat

Männerturnen,

Di. 19.30 – 21.30 Uhr Erlenstr. ab 30 Jahre Jedermann Barbara Fink
Di. 18.30 – 20.00 Uhr Halle Volkmannstr. ab 50 Jahre Jederm./Prellball Dieter Pindur 59 31 18

Folklore, Abteilungsleiterin: Ricarda Wendt, Tel.: 50 23 19

Mi. 18.30 – 20.00 Uhr MZR Erlenstr. ab 18 Jahre Folklore Solveig Steuck 596 35 28
Ricarda Wendt 50 23 19

Spielmannszug, Abteilungsleiter: Jens Salomon, Tel.: 644 97 65

Weitere Informationen im Internet unter: www.sz-btsneustadt-bremen.de

Di. 18.00 – 21.30 Uhr Schule am Leibnizplatz ab 7 Jahre Jens Salomon 644 97 65
(Raum 20, Treppenhaus 4)

Karate, Hüsegin Eren, Tel.: 0178 / 780 76 73

Weitere Informationen im Internet unter: www.btsneustadt-karate.de

Mo. 18.30 – 20.00 Uhr Delmestr. bis 9.-7. Kyu Rolf Nimzyk
Mo. 18.30 – 20.00 Uhr Delmestr. Erwachsene Anfänger Marcus Küster
Di. 17.00 – 18.30 Uhr Volkmannstr. Kinder, alle Gürtelst. Karl-Heinz Kotulla
Mi. 17.00 – 18.00 Uhr Kantstr. Kinder ab 8. Kyu Karl-Heinz Kotulla
Mi. 18.30 – 20.00 Uhr Delmestr. Erwachsene, alle Gürtelst. Stefan Köhler
Do. 16.30 - 17.30 Uhr Delmestr. Kinder, Anfänger Mihriban Özoguz
Do. 17.30 – 19.00 Uhr Delmestr. Kinder, Fortgeschrittene Mihriban Özoguz
Fr. 18.00 – 20.00 Uhr Karl-Lerbs-Str. Training für alle Marcus Küster
Sa. 11.00 – 13.00 Uhr Erlenstr. freies Training für alle

Tischtennis, Abteilungsleiterin: Gabriele Neumann, Tel.: 55 78 500

Di. 19.00 – 22.00 Uhr Halle Volkmannstr. Training für alle T. Abrecht 0176 / 283 420 64
Fr. 19.00 – 22.00 Uhr Halle Volkmannstr. Training für alle

Badminton, Abteilungsleiter: Peter Ittenbach, Tel.: 63 09 51

Mo. 20.00 – 22.00 Uhr	Halle Volkmannstr.	Erwachsene Anfänger/Innen
Di. 17.00 – 18.30 Uhr	Erlenstr.	Jugend / Schülermannschaft
Di. 18.00 – 22.00 Uhr	Erlenstr.	Erwachsene Mannschaften
Do. 17.30 – 20.00 Uhr	Halle Volkmannstr.	Erwachsene Hobbygruppe
Fr. 19.30 – 22.00 Uhr	Erlenstr.	Erw. alle Spielstärken

Oder besuchen Sie uns im Internet unter www.bts-badminton.de

Leichtathletik, Abteilungsleiterin Susanne Molis, Tel.: 83 36 87

Weitere Informationen im Internet unter: www.bremerlt.de

Mo. 16.30 – 18.00 Uhr	Erlenstr.	6 bis 11 Jahre	Molis
Mo. 18.00 – 20.00 Uhr	Halle Weserstadion/Platz 11	ab 12 Jahre	Klamka, Molis
Mi. 17.00 – 19.00 Uhr	Halle Weserstadion/Platz 11	ab 12 Jahre	Klamka
Fr. 17.00 – 19.00 Uhr	Halle Weserstadion/Platz 11	ab 12 Jahre	Rohrmann
Fr. 16.00 – 19.00 Uhr	Halle Weserstadion/Platz 11	ab 14 Jahre (Leist.)	N. Molis

Basketball

Weitere Informationen im Internet unter: www.btsneustadt-basketball.de

Auskunft: Olaf Wendler 04203 / 74 56 198

Volleyball

Weitere Informationen im Internet unter: www.bts-neustadt-volleyball.de

Auskunft: Katja Bosse 0176 / 21 69 90 76

Handball

Weitere Informationen im Internet unter: www.sg-buntentor-neustadt.de

Auskunft: Peter Jahn 51 12 20

Fußball

Weitere Informationen im Internet unter: www.bts-neustadt-fussball.de

Auskunft: Christoph Brokate 51 09 80

Herzsport: BTS Geschäftsstelle 59 80 453

Sa. 09.30 - 10.30 Uhr Erlenstr. mit ärztlicher Verordnung

Sa. 08.00 - 09.00 Uhr Erlenstr. E. Reinke

Mi. 18.30 – 20.00 Uhr Halle Erlenstr. Diverse (ohne Verordnung)

Krebsnachsorge / Brustkrebs:

Mi. 15.30 – 16.30 Uhr MZR Erlenstr. Dagmar Reiners 16 11 48 81

Krebsnachsorge / Prostata:

Mo. 11.00 – 12.00 Uhr MZR Erlenstr. Dagmar Reiners 16 11 48 81

Rollstuhlbasketball:

Fr. 14.00 – 16.00 Uhr Halle Volkmannstr. Jörn Härtel 0162 / 652 22 30

Gesundheits- und Fitnesskurse

Präventive Rückengymnastik / präventive Rückengymnastik 50 +



Durch Kräftigungs-, Dehnungs- und Mobilisationsübungen soll versucht werden, Verspannungen zu lösen und event. Rückenschmerzen zu lindern. Außerdem werden verschiedene Entspannungs- bzw. Massageübungen vorgestellt. Zusätzlich wird das Herz-Kreislaufsystem durch leichte rückengerechte Aerobicübungen trainiert.

Kursleiterin: Sabine Brandt

Termin: Montag 18.00 – 18.45 Uhr, Mehrzweckraum Erlenstr. 85 a

Montag 18.45 – 19.30 Uhr, Mehrzweckraum Erlenstr. 85 a

50+ Dienstag 9.30 – 10.30 Uhr, Mehrzweckraum Erlenstr. 85 a

50+ Donnerstag 9.30 – 10.30 Uhr, Mehrzweckraum Erlenstr. 85 a

Präventive Funktionsgymnastik 40 +



Gesundheit, Fitness und Muskelkraft

Probleme mit dem Rücken? Bauch, Oberschenkel und Po sollen auch trainiert werden?

Dann sind Frauen ab 40 (aber auch jüngere Frauen) in diesem Kurs genau richtig. Der Kurs beginnt mit einer Aufwärmphase für das Herz-Kreislauf-System. Beweglichkeit, Kräftigung und Dehnung der gesamten Muskulatur auf sanfte und schonende Weise runden die Stunde ab.

Kursleiterin: Petra Schröder

Termin: Montag 19:00 – 20:00 Uhr, Halle Volkmannstr.

Rückenfitness



Die Stunde beginnt mit einer rückengerechten Aufwärmphase. Danach werden die Muskeln durch verschiedene Übungen gekräftigt und gedehnt. Eine kleine Entspannung rundet die Stunde ab.

Kursleiterin: Astrid Kratsch

Termin: Freitag 10.00 – 11.00 Uhr, Mehrzweckraum Erlenstr. 85a

BOP Plus

In diesen Kursen wird das Herz- Kreislaufsystem gestärkt. Außerdem wird durch gezielte Übungen auch mit Handgeräten wie Hanteln, Tubes und Therabändern die gesamte Muskulatur gekräftigt. Gezielt werden Bauch, Beine und Po angesprochen.

Kursleiterin: Susanne Bätjer

Termine: Dienstag 18.15 – 19.00 Uhr, Mehrzweckraum Erlenstr. 85 a

19.00 – 19.45 Uhr, Mehrzweckraum Erlenstr. 85 a

Donnerstag 19.00 – 19.45 Uhr, Mehrzweckraum Erlenstr. 85 a

19.45 – 20.30 Uhr, Mehrzweckraum Erlenstr. 85 a

Tai Chi 32er Schwert Taichi

gleichmäßige, weiche harmonische Bewegungen mit dem Schwert für Fortgeschrittene

Kursleiterin: Susanne Strohm

Termin: Dienstag 20.15 – 21.15 Uhr, MZR, Erlenstr. 85 a

Qi Gong am Morgen

Qi Gong ist ein Teil der Traditionellen Chinesischen Medizin und ermöglicht uns, selbst etwas für die Stärkung der Gesundheit zu tun. Es stärkt das Immunsystem, die Muskeln, Sehnen und Knochen, verbessert Beweglichkeit und baut Stress ab.

Kursleiterin: Susanne Strohm

Termin: Mittwoch 10.00 – 11.00 Uhr, MZR, Erlenstr. 85 a

Tai Chi Chuan 84er Form (Yang Stil)



Dieser Kurs richtet sich an sehr fortgeschrittene Personen, die sehr tiefe Kenntnisse haben.

Kursleiterin: Marianne Gerke

Termin: Montag 20.00 – 21.30 Uhr, Mehrzweckraum Erlenstr. 85a

„Fit im Alter“ mit Nordic Walking



Ein Ausdauertraining auf schonende Weise. Dieser Sport ist auch für die Rehabilitation von Herz-Kreislaufkrankungen geeignet.

Kursleiterin: Sabine Brandt

Termin: Montag 09.00 – 10.15 Uhr, Sportplatz Erlenstr.

Mollig und Fit

Eine Sportstunde nicht nur für mollige Personen. Es werden leichte Ausdauerübungen, sowie Kräftigungsübungen gerade auch in den Problemzonen angeboten. Die Stunde klingt mit Entspannung aus.

Kursleiter: Eckart Reincke

Termin: Samstag 09.30 – 10.30 Uhr, Mehrzweckraum Erlenstr. 85 a

Pilates

Pilates ist ein Ganzkörpertraining, das Atemtechnik, Kraftübungen und Stretching kombiniert – alles in harmonisch fließenden Bewegungen. Im Besonderen wird die Tiefenmuskulatur des Rumpfes angesprochen.

Kursleiterin: Susanne Bätjer

Termin: Donnerstag 18.00 – 19.00 Uhr, Mehrzweckraum Erlenstr. 85 a

Yoga für AnfängerInnen

Begonnen wird mit Atem-, Körper- und Meditationsübungen, um den Körper zu kräftigen und Verspannungen lösen zu können.

Im Mittelpunkt stehen die eigenen Wahrnehmungen und die persönlichen Möglichkeiten. Nach und nach wird unter anderem das Körperbewusstsein, die Vitalität, die Beweglichkeit und Konzentrationsfähigkeit verbessert.

Kundalini Yoga (nach Yogi Bhajan) ist eine dynamische Yogaform, auch „Yoga des Bewusstseins“ genannt.

Kundalini Yoga ist für jeden geeignet - unabhängig vom Alter oder der körperlichen Fitness.

Kursleiterin: Lelya Nazli

Termin: Mittwoch 20.00 – 21.30 Uhr, Mehrzweckraum Erlenstr. 85 a

Teilnahmebedingungen

Anmeldung

Die Anmeldung kann schriftlich, telefonisch oder persönlich erfolgen. Durchführung des Kurses, wenn mind. 8 verbindliche Anmeldungen vorliegen. Kursplätze werden nach Eingang der Anmeldungen vergeben.

BTS-Neustadt
Erlenstr. 85a
28199 Bremen

Tel. 0421 / 59 80 453
Fax 0421 / 59 80 454
E-mail: info@btsneustadt-bremen.de

Rücktritt

Ein Rücktritt von der Anmeldung ist bis zu 10 Tagen vor Kursbeginn kostenfrei möglich. Bitte den Rücktritt der Geschäftsstelle schriftlich mitteilen. Danach sind 50% der Kursgebühr zu entrichten. Bei Nichtteilnahme an bestimmten Kursstunden besteht kein Anspruch auf Ersatz.

Teilnahmegebühr

Fitness Kurse (pro Termin):	Mitglieder:	€	2,50
	Nichtmitglieder:	€	5,00
Rückenkurse (pro Termin):	Mitglieder:	€	3,00
	Nichtmitglieder:	€	6,00
Qi Gong, Yoga und Tai Chi (pro Termin) 60/90 Min.	Mitglieder:	€	3,25 / 5,00
	Nichtmitglieder:	€	6,50 / 10,00

Teilnahmebestätigung: € 2,00 (Bitte direkt mit der Kursgebühr überweisen)

Zahlung

Die Kursgebühr ist vor Kursbeginn zu entrichten. Die Zahlung ist per Überweisung unter Angabe der Kursart auf das Konto 1717271 bei der Sparkasse Bremen (BLZ 29050101) vorzunehmen.

Die Kurse haben eine bestimmte Dauer. Es kann nur ein kompletter Kurs belegt werden, d.h. auch bei Nichtteilnahme an einigen Terminen muss der komplette Kurs bezahlt werden. Kursbeginn ist jeweils zu Beginn des Jahres, nach den Oster- und nach den Sommerferien. Die genauen Termine erfragen Sie bitte in der Geschäftsstelle der BTS-Neustadt.

Bremer Turn- und Sportgemeinde Neustadt von 1859 e. V.
Erlenstr. 85 a, 28199 Bremen

BEITRAGSLISTE

Grundbeiträge:

Beiträge pro Monat:

1. Erwachsene	16,- €
2. Kinder und Jugendliche u. 18 Jahre	10,- €
3. Ehepaare / Lebensgemeinschaften	28,- €
4. Unterstützende Mitglieder	10,- €
Unterstützende Ehepaare / Lebensgem.	14,- €
5. Ermäßigungen	11,- €
Schüler, Auszubildende, Studenten bis 30. Lebensjahr, Wehr- und Ersatzdienst- leistende, Arbeitslose und Sozialhilfeempfänger (Nur gegen Vorlage aktueller Bescheinigung, keine Rückvergütung)	
6. Beitragsbefreiungen	
- auf Antrag	
- ab 2. Kind unter 18 Jahre, wenn Eltern und 1 Kind unter 18 Jahre Mitglieder im Verein sind	
- ab 3. Kind unter 18 Jahre, wenn 1 Erw. und 2 Kinder unter 18 Jahre Mitglieder im Verein sind	
7. Abteilungen mit Zusatzbeitrag	
Badminton Erwachsene	+ 2,- €
Badminton Kinder und Ermäßigte	+ 1,- €
Ballett	+ 4,- €
Basketball Erwachsene	+ 3,- €
Basketball Kinder und Ermäßigte	+ 2,- €
Karate Erwachsene	+ 2,- €
Karate Kinder und Ermäßigte	+ 1,- €
Kindertanz	+ 4,- €
Volleyball Erwachsene	+ 2,- €
Volleyball Kinder und Ermäßigte	+ 1,- €
Aufnahmegebühr: Kinder und Jugendliche 8,- € / Erwachsene 16,- €	

Lastschriftverfahren

Die Beiträge werden jeweils zum 1. eines Quartals eingezogen. Für nicht eingelöste Lastschriften wird ein zusätzlicher Verwaltungsbeitrag von 2,50 € erhoben. Zudem sind die Rücklastschriftkosten zu ersetzen.

Rechnungszahler

Zahlung halbjährlich im Voraus zum 1. Januar und 1. Juli eines Jahres. Pro Halbjahr 5,- € Zusatzkosten.

Wer.....Was.....Wo

Geschäftsstelle	Erlenstraße 85 A, 28199 Bremen Di. 10.30 - 12.30 Uhr, Mi. 16.00 - 18.00 Uhr e-mail:info@btsneustadt-bremen.de www.btsneustadt-bremen.de	Telefon: 598 04 53/55 Fax: 598 04 54
Vorsitzender	Adelmann, Jürgen	58 31 70
stellv. Vorsitzender	Schoon, Holger	82 65 72
stellv. Vorsitzende		
Fachbereich Turnen	Kramer, Monika	55 86 32
Rechnungsführerin	Wendt, Ricarda	50 23 19
Geschäftsführerin	Brandt, Sabine	598 04 53
Badminton	Ittenbach, Peter	63 09 51
Ballett	Comes - Stein, Mariana	34 18 05
Basketball	Wendler, Olaf	0 42 03 / 700 35 41
Ehepaar-/Partner-Turnen	Kruse, Sigrid	50 33 11
Intern. Folklore	Wendt, Ricarda	502319
Fußball	Brokate, Christoph	51 09 80
Handball	Grabe, Manfred	23 79 66
Karate	Eren, Hüseyin	528 76 18
Kurse	Brandt, Sabine	598 04 53
Leichtathletik	Molis, Susanne	83 36 67
Männerturnen	n. n.	
Gesundheitssport (Koronar/Krebsnachsorge)	Info über Geschäftsstelle	598 04 53
Spielmannszug	Salomon. Jens	644 97 65
Tischtennis	Neumann, Gabriele	557 85 00
Volleyball	Bosse, Katja	0176 21699076
RSG	Rux, Silvia	04221/56 481
Hallenaufsicht und Plätze	Berning, Klaus Frank, Günther Möller, Hermann	596 28 84 83 55 771 59 67 988
Herausgeber	BTS Neustadt, Erlenstr. 85 a, 28199 Bremen	
Konto:	Die Sparkasse in Bremen - BLZ 290 501 01 - KTO.:Nr.: 171 7271	
Vereinsgaststätte	Familie Böhnke-Kuhlmann	597 68 927